



PHILIPS

VOLCANO

DGK 2017

Einladung zum Symposium

Koronarphysiologie im Herzkatheterlabor: Neue Studienergebnisse und Technologien

Sehr geehrte Damen und Herren,

die iFR („instantaneous wave Free Ratio“) wird von vielen Anwendern, welche die Vorteile einer adenosinfreien, physiologischen Messung zu schätzen wissen, schon heute als alternatives bzw. hybrides Verfahren zur FFR in einem modernen Katheterlabor genutzt.

Wir möchten Ihnen das physiologische Prinzip zur iFR näher bringen und den Vergleich mit der FFR und anderen physiologischen Verfahren aufzeigen.

Mit insgesamt 4.500 Patienten, sind DEFINE-FLAIR und iFR-SWEDEHEART die größten, randomisiert prospektiven Studien zu invasiv-koronarphysiologischen Messungen, die jemals durchgeführt wurden. Wir stellen Ihnen die Ergebnisse dieser Studien vor, die FFR und iFR direkt vergleichen.

Warum die iFR bei komplexen Morphologien so große Vorteile bietet und wie iFR-Scout Ihnen in der täglichen Routine nützlich sein kann, erfahren Sie an praxisnahen Fallbeispielen.

In einem „Out-of-the-Box-Case“, präsentieren wir Ihnen die neueste Technologie zur Interventionsplanung. Als einziger Anbieter ermöglicht Ihnen Philips-Volcano die Ko-Registrierung zwischen iFR, FFR und IVUS mit dem angiographischen Bild. Dieses stellt die nächste Stufe in der Behandlung Ihrer Patienten dar!

Bleiben Sie neugierig ...

Wir freuen uns darauf, Sie auf unserem Symposium willkommen zu heißen.

20. April 2017
13:00 bis 14:30 Uhr
Saal 19

Koronarphysiologie im Herzkatheterlabor: Neue Studienergebnisse und Technologien

Donnerstag, 20. April 2017
13:00 bis 14:30 Uhr
Saal 19

Organisiert von Philips Volcano International
Vorsitz:
H. Möllmann (Dortmund, DE),
G. S. Werner (Darmstadt, DE),
B. Witzenbichler (Dachau, DE)

Donnerstag, 20. April 2017

13:00 Uhr	Physiologische Grundlagen der "Instantaneous Wave-Free Ratio" (iFR); Evaluierung und Cutt-Off R. Petraco (London, UK)
13:10 Uhr	Diskussion
13:15 Uhr	Implikation von Ischämie und funktionaler Indizes auf die Prognose kardiovaskulärer Ereignisse H. Post (Berlin, DE)
13:25 Uhr	Diskussion
13:30 Uhr	iFR-Swedeheart: iFR vs. FFR geführte Intervention bei 2000 Patienten mit stabiler bzw. instabiler AP, NSTEMI O. Fröbert (Örebro, SE)
13:40 Uhr	Diskussion
13:45 Uhr	DEFINE-Flair: iFR vs. FFR; funktionelle Beurteilung intermediärer Stenosen bei 2.500 randomisierten Patienten J. Escaned (Madrid, ES)
13:55 Uhr	Diskussion
14:00 Uhr	- Koronares Mapping komplexer Morphologien: - physiologische Grundlagen - Live-in-a-Box: iFR-Ko-Registrierung, neue Technik zur Interventionsplanung W. Bojara (Koblenz, DE)
14:25 Uhr	Diskussion

